

2 Hypnosystemische Tagung in Zürich 15.-17.06.2012

Abstract – Vortrag / Workshop

Klaus-Dieter Dohne

Dipl. Psych. und Industriekaufmann || Approbation als psychologischer Psychotherapeut. Lehrtherapeut bzw. Lehrsupervisor für verschiedene Weiterbildungsinstitute, z.B. Systemische Gesellschaft und Milton-Erickson-Gesellschaft. 5 Jahre Angestellter der Bundesagentur für Arbeit. 5 Jahre Leitung einer psychiatrischen Therapieeinrichtung. Seit 1998 Führung einer eigenen Beratungssozietät. Lehraufträge an privaten und öffentlichen Weiterbildungseinrichtungen im In- und Ausland. Vorstandsmitglied der deutschen Milton-Erickson-Gesellschaft (MEG). Partner in mehreren Unternehmensberatungen.

Website: www.kddohne.de/flash/index.html

Kontakt: K.D.Dohne@t-online.de

Vortrag

Die Hypno-systemischen Modelle als Geheimnis der Potenzialfalter und Musterbrecher! Die Veränderung von inneren Haltungen und Bewertungen

Was Menschen von anderen Lebewesen grundlegend unterscheidet, ist die Fähigkeit zur bewussten Selbstreflexion und Entscheidungsfreiheit. Dazu ist der Mensch ausgestattet mit höheren Fähigkeiten, den sog. exekutiven Metakompetenzen. Wie die Forschungsliteratur mittlerweile gut beschreibt, ist Sitz dieser exekutiven Metakompetenzen der Präfrontale Cortex (PFC), ein bestimmtes Areal im Frontalhirnbereich.

Menschen unterscheiden sich darin, in welchem Ausmass sie ihre exekutiven Metakompetenzen ausgebildet haben. Dabei wird die natürliche interpersonelle Variabilität, die durch Erziehung und Sozialisation entsteht, besonders deutlich auf der konkreten Handlungs- und Verhaltensebene von Menschen sichtbar. Neurobiologisch betrachtet geht es hier um eher bewusst oder eher unbewusst ablaufende innere Bewertungsprozesse, die den jeweils vorherrschenden Bewusstseinszustand bestimmen.

Es sind vor allem bedeutsame biografische Lebenserfahrungen, die zur Entwicklung und Ausbildung von individuellen Problemlösestrategien führen. Diese Strategien zeigen sich besonders darin, wie gut die emotionale Affektregulation in Belastungssituationen gelingt. Das bestimmt dann auch den aktuell erlebten Bewusstseinszustand.

Workshop

(3 Stunden)

Für ein gesünderes und achtsameres Leben: Potenzialentfaltung durch Sichtbarmachen» von bisher verborgenen Potenzialen mit Hilfe von Hypno-Systemischer Einladungskommunikation.

Menschen wissen meistens sehr gut, welche inneren Bewertungsprozesse in welchen Situationen bei ihnen ausgelöst werden und können dies oft auch sprachlich genau formulieren. Sie können meist gut erkennen, zu welchen

- für sie durchaus auch problematischen Verhaltensweisen - dies in sozialen Systemen und Beziehungen führt. Wenn aber diese Erkenntnis allein auf der rational-kognitiven Ebene bleibt und keine «emotionale Berührung» hinzukommt, bleibt es bei einem reinen «Eunuchen Wissen». D.h. Menschen wissen dann zwar, wie es geht bzw. gehen könnte, aber sie können es nicht umsetzen.

In diesem WS werden Trancetechniken an Hand von praktischen Beispielen (gestiftet durch Teilnehmer/innen) demonstriert. Diese Techniken sind gezielt darauf abgestimmt, bei Klienten Potenziale, die bisher nicht bewusst erlebt wurden, erfahrbar zu machen und sensibel zu prüfen, wie diese Potenziale mit welchen Auswirkungen auf Alltagssituationen übertragen werden können. Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, Klienten auf eine Weise einzuladen, dass sie möglichst ohne Gesichtsverlust aus ihren oft jahr(zehnt)elang praktizierten Problemerkäfen «ohne Gesichtsverlust aussteigen» können.

Lernziele:

Vertieftes Verständnis des hier vorgestellten hypnotischen Kommunikationsmodells zur Beeinflussung von inneren Bewertungen und Haltungen

Erforderliche Vorkenntnisse der Teilnehmer/innen:

Hypnotische Grundkenntnisse und Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Demonstrationen.